

Zertifizierung naturnaher Kiesabbaustellen und Werkareale

Antrag auf Zertifizierung

Firma

Adresse

PLZ / Ort

Kontaktperson

Telefon Fax

e – mail

Wir bitten Sie, die nachstehenden Fragen zu beantworten:

1. Wie lautet die genaue Bezeichnung der Kiesabbaustelle / des Werkareals?

.....
.....

2. Wie wird in Ihrer Unternehmung Naturschutz betrieben?

- Freiwillige Ökologische Abbauplanung
- Naturschutzmassnahmen auf Grund von Auflagen

3. Wie werden ökologische Massnahmen in ihrem Betrieb geplant?

- Durch eigenes Personal
durch wen?

Durch eine externe Fachperson oder ein externes Fachbüro
 durch wen?

4. Wie werden ökologische Massnahmen in Ihrem Betrieb umgesetzt?

Durch das Betriebspersonal

Durch eine externe Organisation
 durch wen?

5. Welche Lebensraumtypen bestehen in Ihrer Abbaustelle / Werkareal?
 Welche Flächen weisen diese auf?

Ausdauernde Gewässer
 (Schlammweiher / Ausgleichsbecken) a

Temporäre Gewässer
 (Tümpel / feuchte Gräben) a

Kiesflächen
 (Rohkiesboden / verwitternde Steilwand) a

Sandflächen
 (Sandhaufen / Sand unter Transportbändern) a

Schüttungen / Wälle
 (Auffüllungen / Depots) a

Hecken / Gehölze a

Total naturnahe Flächen a

6. Welchen Anteil am Gesamtperimeter nehmen die
 naturnahen Flächen ein? %

7. Welche weitergehenden Massnahmen zu Gunsten der Natur im Kiesabbau wurden durch Ihre Unternehmung bisher umgesetzt?

- Die Mitarbeiter wurden auf der Grundlage des Handbuches „Natur im Kiesabbau“ intern geschult
- Führungen / Kurse im Areal
- Errichten eines Naturlehrpfades
- Andere Massnahmen

welche?

.....

.....

8. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte einen Übersichtsplan der Abbaustelle mit den naturnahen Flächen und, falls möglich, ein aktuelles Grobinventar der dort vorkommenden Tier- und Pflanzenarten bei. Damit kann beurteilt werden, ob die getroffenen Naturschutzmassnahmen sinnvoll sind.

9. Anregungen und Wünsche an die Stiftung Natur und Wirtschaft

.....

.....

.....

.....

.....

Ort / Datum

Unterschrift

.....